



**VOLKS-
HOCH-
SCHULE**

WINTERTHUR
UND UMGEBUNG

2023 · 2024



Zürcher
Kantonalbank



**VOLKS-
HOCH-
SCHULE**
WINTERTHUR
UND UMGEBUNG

www.vhs-winterthur.ch

Mitglied Verband der Schweizerischen
Volkshochschulen

KURSANMELDUNG

ab 15. September 2023:

- mit der beiliegenden Anmeldekarte
- per internet: www.vhs-winterthur.ch
- direkt bei der Geschäftsstelle (ab 19.9.)

GESCHÄFTSSTELLE

Martina Ludwig

info@vhs-winterthur.ch

Postadresse: Volkshochschule Winterthur und
Umgebung, 8400 Winterthur

079 658 01 36

(Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 9 – 11.30)

SAISON-PROGRAMME

Erhältlich bei der Geschäftsstelle, bei
OBERGASS Bücher Winterthur, Sternen
Apotheke Winterthur und in der Stadt-
bibliothek Winterthur

«Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt von morgen aussieht.»

Marie von Ebner-Eschenbach

Liebe Mitglieder der VHSW,
liebe Kursbesuchende gestern heute und morgen

Die neue Saison der VHSW vor der Tür freuen wir uns, dass dank so vielen Interessenten auch in der Zeit nach der Pandemie ein lebhafter Weiterbildungsbetrieb sich entfalten kann.

Das gemeinsame Interesse an Themen und Kursen ist ausschlaggebend, und wir hoffen, dass die Auseinandersetzung in unseren Kursen zu einer lebenswerten Stadt Winterthur und zu einer hoffnungsvollen Zukunft beitragen.

Oder anders ausgedrückt, in Worten, die nicht von uns stammen:

Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen. Und: Nur Persönlichkeiten bewegen die Welt, niemals Prinzipien.

Was für wunderbare, zeitüberspannende Gedanken von Aristoteles und Oscar Wilde.

Oder wie es der Romancier Marcel Proust ausdrückt: Die besten Entdeckungsreisen macht man nicht in fremden Ländern, sondern indem man die Welt mit neuen Augen betrachtet.

Herzlich willkommen zur neuen Saison!

Hans-Ulrich Munzinger
Präsident VSHW



Hans-Ulrich Munzinger
Präsident

KURSÜBERSICHT

THEMENBEREICHE

ZHAW	8
Umwelt, Gesellschaft	11
Ukraine	16
Geschichte, Politik, Wirtschaft	18
Kunst, Literatur, Musik	25
Philosophie, Psychologie, Religion	32
In, um, über Winterthur	36
Führungen und Exkursionen	39

KURSE

Mo 23.10.23	1x	1700 Saisoneneröffnung in der Giesserei in Hegi	7
Mi 25.10.23	1x	1746 100 Jahre genossenschaftlicher Wohnungsbau in Winterthur	36
Fr 27.10.23	1x	1717 Die Schweiz und die EU	18
Mo 30.10.23	2x	1739 Von Dinosauriern, Coronaviren und Menschen	32
Di 31.10.23	1x	1705 Der Wachstumszwang der Wirtschaft	11
Do 02.11.23	1x	1701 Vom Zusammenbruch zum Durchbruch?	8
Di 07.11.23	1x	1747 Spitalpartnerschaft Winterthur - Laos	37
Do 09.11.23	3x	1727 Kreatives Schreiben: Autobiographie, Memoiren und Autofiktion	25
Fr 10.11.23	1x	1714 Im wilden Osten - aus dem Alltag eines Osteuropakorrespondenten	16
Mi 22.11.23	1x	1706 Klimaphysik: die Zukunft unter der Klimaerhitzung	12
Do 23.11.23	1x	1707 «Legalistische Lumpen und Gutmenschen»	12
Sa 25.11.23	1x	1728 Atelierbesuch Martin Schwarz, Künstler	26
Mo 27.11.23	2x	1729 Conrad Ferdinand Meyer: Einführung in Leben und Werk	26
Mi 29.11.23	1x	1740 Abraham und die Opferung Issaks - Prüfung des Glaubens ins Unerträgliche	33
Do 30.11.23	1x	1708 Begegnung mit dem Tierfilmer Ruedi Plattner	13
Fr 01.12.23	1x	1718 Jost Bürgi der Toggenburger Galilei - wieder entdeckt	19

Di 05.12.23	1x	1709 Phänomenales Technorama: die Welt und sich selbst begreifen	13
Do 07.12.23	1x	1719 Krisenherd Mittelost	19
Do 07.12.23	3x	1730 Die Welt der Sinfonie	27
Mo 11.12.23	1x	1710 Den Zugvögeln auf der Spur	14
Fr 15.12.23	1x	1731 Lesung und Gespräch mit dem Schweizer Schriftsteller Jonas Lüscher	27
Di 19.12.23	1x	1720 Was heisst gutes Handeln in wirtschaftlichen Kontexten?	20
Mi 20.12.23	1x	1741 Der goldene Schnitt – Von der Zahl zum Mythos	33
Di 09.01.24	2x	1721 Nürnberg – heimliche Hauptstadt Deutschlands	21
Do 11.01.24	3x	1742 Sterben, Tod und Jenseits	34
Fr 12.01.24	1x	1702 2000 Watt Gesellschaft: Notwendigkeit, Last oder Lust?	9
Mi 17.01.24	2x	1732 Niki de Saint Phalle, Jeff Koons, Botero – dezidiert, überdimensioniert	28
Mo 22.01.24	1x	1748 Winterthurer Musikfestwochen: vom Africana zum grössten Stadtfestival	37
Sa 27.01.24	3x	1733 Das Geheimnis des Improvisierens	28
Mo 29.01.24	1x	1715 Russland und Ukraine – ein Volk oder zwei verfeindete Nationen?	17
Di 30.01.24	1x	1711 Umweltfreundlicher Konsum – gibt es das überhaupt?	14
Mi 31.01.24	1x	1743 In Richtung Mekka – muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen	34
Mi 21.02.24	3x	1712 Quantenphysik	15
Do 22.02.24	1x	1703 Virtuelle Welten am Arbeitsplatz und im Alltag	9
Mo 26.02.24	2x	1716 Ukrainische Moderne in Literatur und Kunst	17
Fr 01.03.24	1x	1713 Lernen in artifiziellen und natürlichen neuronalen Netzwerken	15
Sa 02.03.24	3x	1734 Die Symphonien von Anton Bruckner – eine Höranleitung	29
Mo 11.03.24	1x	1722 Theater und Macht – auf der Bühne des Politischen	21
Di 12.03.24	1x	1744 Lyrik und Spiritualität, Worte finden wo Sprache fehlt	35
Fr 15.03.24	1x	1750 Was geht uns Afrika an?	24
Di 19.03.24	1x	1723 Das Mittelalterliche Schaffhausen	22
Mi 20.03.24	1x	1735 Eheromane – das Lieben und das Leben der Anderen	29
Fr 22.03.24	1x	1749 Exkursion nach Schaffhausen	38

Mo 25.03.24	1x	1724 Ist Versöhnung möglich?	22
Di 26.03.24	1x	1736 Bilder der Macht	30
Di 02.04.24	2x	1745 Was ist Wahrheit?	35
Do 04.04.24	3x	1737 Skizzieren in der Stadt – Häuser, Menschen, Situationen	31
Fr 05.04.24	1x	1704 Virtuelle Währungen auf der Blockchain	10
Mo 08.04.24	2x	1725 Geschichte der Türkei – vom Osmanischen Reich bis Erdogan	23
Mi 10.04.24	2x	1738 Edvard Munch – die Seele sezieren	31
Do 18.04.24		Reise nach Nürnberg	40



Vielseitiges Wissen
und langjährige
Erfahrung im Dienste
Ihrer Gesundheit.
Seit 1882.

Sternen Apotheke Gerber
Marktgasse 46, 8400 Winterthur

Tel: 052 213 23 42, Fax: 052 213 23 43
info@sternen-apotheke.ch



Irene Gerber,
eidg. dipl. Apothekerin
ETH / CAS-HSG,
Inhaberin

sternenapotheke

SAISON- ERÖFFNUNG

Seit Jahren lädt die VHSW zur Saisonöffnung an einen markanten Winterthurer Ort. Dieses Jahr ist es die Giesserei in Hegi. Für Sie als Mitglied ist der Abend sowie der anschliessende Apéro unentgeltlich; als Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

1700

SAISONERÖFFNUNG MIT CHRISTA MEIER, VORSTEHERIN DEPARTEMENT BAU

Ein Referat, ein Gespräch, und Fragen zum Thema Winterthur und die Zukunft

Im Stadtteil, der in den letzten Jahren am stärksten gewachsen ist, in Winterthur-Hegi, begegnen wir der Stadträtin, die für die bauliche Entwicklung Winterthurs zuständig ist.

Fast täglich liest man in den Medien über das künftige Wachstum Winterthurs. Was ist die Vision des Winterthurer Stadtrates betreffend die Zukunft von Winterthur? Wie kommen die Zahlen zustande, auf denen die Planungen basieren? Welche Projekte und Massnahmen sind geplant oder werden zur Zeit umgesetzt?

Im Referat von Stadträtin Meier erfahren Sie auch, wo die Schwierigkeiten liegen, welche Rolle Kanton und Bund spielen, und wie sie als Stadträtin persönlich die Arbeit im Stadtrat erlebt.

Der Bahnhof Winterthur, der innerstädtische Autoverkehr, die Velorouten, usw. Stellen Sie im dritten Teil der Veranstaltung Frau Meier ihre brennenden Fragen!

Christa Meier, Stadträtin, Vorsteherin Departement Bau

Termin:
Mo 23.10.23
19:30 – ca. 21:30

Ort / Preis:
Giesserei Hegi
Ida-Sträuli-Strasse 71a,
8404 Winterthur,
Eingang am
Eulachpark
CHF 0.- Mitglieder
CHF 30.- andere

VOM ZUSAMMENBRUCH ZUM DURCHBRUCH?

Mit einfachen Massnahmen kann man viel zur Bewältigung der Klima- und Biodiversitätskrise bewirken: Vermeiden von Foodwaste.

Der Kurs versteht sich als interaktives Referat mit Diskussion. Die Menschheit steht vor einem Wendepunkt: Entweder wir schaffen den Durchbruch hin zu einer erdverträglichen Lebensweise, oder wir riskieren einen existenzbedrohenden Zusammenbruch ökologischer, kultureller, politischer und wirtschaftlicher Erregenschaften.

Foodwaste ist eines der offensichtlichsten Symptome einer Konsumgesellschaft, welche auf Kosten der eigenen Lebensgrundlagen nach kurzfristigem Wohlstand strebt.

Gleichzeitig wäre die Ernährung einer der geeignetsten Handlungsbereiche, um an sich selber zu erfahren, dass ein bewusster, massvoller Konsum glücklicher und gesünder macht als Überkonsum. Glück wächst nicht aus einem Konsumgut, sondern aus meiner Beziehung zu ihm. Qualität ist wichtiger als Quantität.

Claudio Beretta, Dozent ZHAW, Forschungsgruppe Lebensmittel-Technologie

Termin:
Do 02.11.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

Am Forschungsstandort Winterthur wird angewandte Forschung betrieben. Die Themen sind aktuell. Die VHSW als Fenster: Aus der weit gespannten Forschungstätigkeit stellen wir jeweils Schwerpunkte vor.

2000-WATT-GESELLSCHAFT: NOTWENDIGKEIT, LAST ODER LUST?

Ein Kurs über Energie und Zukunft.

Müssen wir uns, um auch in Zukunft genügend Energie zu haben, in Richtung einer energie-sparenden (2000 Watt-)Gesellschaft bewegen? Oder sind nicht eher "Null Tonnen CO2" das Ziel? Wie funktioniert das mit der 2000 Watt-Gesellschaft?

Strommangel, Gasknappheit etc. sind Alarmzeichen. Bringen sie und der technische Fortschritt uns automatisch in diese Richtung? Wie passt das zusammen mit dem Ausstieg aus den fossilen Energien und dem Klimawandel? Was müssen wir für ein nachhaltiges Leben tun und was bedeutet das für unsere Gesellschaft und unsere Lebensqualität?

Der Kurs diskutiert diese Fragen und zeigt anhand der Lösungsansätze "weniger", "besser", "effizienter" konkrete Beispiele auf. Er richtet sich an alle, die an Energie- und Klimathemen interessiert sind und sich fragen, wohin sich die Energiezukunft bewegen könnte oder sollte.

Armin Eberle, Prof., Leiter Institut für Nachhaltige Entwicklung und Dozent ZHAW

Termin:
Fr 12.01.24
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

VIRTUELLE WELTEN, AM ARBEITSPLATZ UND IM ALLTAG

Neue Technologien wie Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) stehen uns zur Verfügung. Was sind Nutzen und Potential dieser Technologien?

Virtuelle Welten wie Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) sind Technologien, die in den letzten Jahren immer populärer geworden sind. Mit Hilfe von VR-Brillen und Headsets können Nutzer in eine komplett digitale Welt eintauchen und interaktiv mit ihr agieren, während bei AR digitale Elemente in die reale Welt eingebettet werden.

Durch diese Technologien eröffnen sich neue Möglichkeiten in Bereichen wie Architektur, Bildung, Medizin oder Gaming. Sie bieten ein immersives Erlebnis und ermöglichen es den Nutzern, sich in einer virtuellen Umgebung zu bewegen, zu interagieren und zu lernen.

Im Kurs werden die Technologien VR und AR näher erläutert und ihre Anwendungsbereiche mit live-Beispielen vorgestellt.

Peter Hug, Dozent ZHAW/IPP, Schwerpunkt-leiter "Digitalisation in machines"

Termin:
Do 22.02.24
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

VIRTUELLE WÄHRUNGEN AUF DER BLOCKCHAIN

Von Bit- und anderen Coins

Bitcoins sind in aller Munde. Und doch wissen die wenigsten, wie diese und andere Blockchain-basierte "Währungen" eigentlich funktionieren.

Was ist eine Blockchain? Wie funktioniert der Bitcoin? Was ist ein Stable-Coin? Wie unterscheiden sich diese virtuellen Währungen eigentlich von klassischen Währungen? Und gibt es auch sinnvolle Anwendungsmöglichkeiten dafür?

Allen diesen Fragen gehen wir kompakt und aus einer ökonomischen Perspektive nach. Informatikwissen oder anderes Vorwissen braucht es dazu nicht.

Nach diesem Kursabend verstehen Sie die grundlegenden Eigenschaften der Blockchain und der virtuellen Währungen, deren Probleme und Anwendungsmöglichkeiten. Und Sie sind in der Lage, aktuelle und zukünftige Entwicklungen besser einzuordnen..

Beat Affolter, Prof., Institut für Financial Management ZHAW

Termin:
Fr 05.04.24
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-



«Lesen bedeutet Neues erfahren, Bekanntes auffrischen, in andere Welten eintauchen. Willkommen in der Welt der Bücher! Bei uns in der Buchhandlung OBERGASS BÜCHER wie in der Volkshochschule Winterthur und Umgebung.»

Daniela Binder,
Geschäftsführerin OBERGASS BÜCHER

Das Programm der Volkshochschule Winterthur und Umgebung liegt in der Buchhandlung OBERGASS BÜCHER auf.

DER WACHTUMSZWANG DER WIRTSCHAFT

Warum die Wirtschaft ohne Wachstum nicht funktioniert

Wachstum gilt als Anzeichen einer funktionierenden Wirtschaft. Denn wenn Wachstum über mehrere Jahre ausbleibt, dann machen immer mehr Unternehmen Verluste und verschwinden vom Markt. Die Wirtschaft gerät in eine Abwärtsspirale mit steigenden Verlusten, sinkender Nachfrage und steigender Arbeitslosigkeit, aus der man nur mit Wachstum wieder herauskommt. Das ist der Wachstumszwang in heutigen Wirtschaften.

Unendliches Wachstum ist auf einem endlichen Planeten aber auf Dauer nicht möglich. Zwar gelingt es in hochentwickelten Ländern, durch den Einsatz von «grünen Technologien» das Wachstum von Ressourcenverbrauch und Treibhausgasemissionen zu entkoppeln. Aber damit verschieben wir die Grenzen in die Zukunft. Ein global grünes Wachstum bleibt Utopie.

Es gibt somit zwei Alternativen: Wachstum oder Schrumpfung. Wir müssen damit beginnen, das Wirtschaftswachstum zu mässigen.

Mathias Binswanger, Ökonom, Publizist, Dozent Fachhochschule Nordwestschweiz und St. Gallen

Termine:
Di 31.10.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

UMWELT UND GESELLSCHAFT

Neue Entwicklungen und Veränderungen in der Umwelt und im Alltag stellen die Gesellschaft und uns vor Herausforderungen und Probleme. Haben wir die nötige Information zum Verständnis?

KLIMAPHYSIK: DIE ZUKUNFT UNTER DER KLIMAERHITZUNG

Die Menschheit führt auf dem Planeten Erde ein globales «Experiment» durch. Klimamodelle sind unerlässlich, um die Risiken abzuschätzen.

Das «Experiment Globale Erhitzung» ist nicht unter Kontrolle. Und es gibt keinen Plan. Die Verbrennung von Kohle, Öl und Gas haben zu einem rasanten Anstieg der Treibhausgase in der Atmosphäre geführt: CO₂ ist heute 35% höher als je zuvor in den letzten 800'000 Jahren, CH₄ ist 150% höher. Das hat zur globalen Erwärmung von 1.2°C seit Beginn des 20. Jahrhunderts geführt, in der Schweiz sogar 2.4°C.

Globale Klimamodelle informieren uns seit den 1970er Jahren immer detaillierter über die Konsequenzen und Risiken dieses globalen «Experiments». Die Klimawissenschaft lieferte also bereits vor 50 Jahren zuverlässige Grundlagen für politische Weichenstellungen. Die damaligen Abschätzungen sind heute Realität geworden. Wir sind deshalb gut beraten, die Resultate der heutigen Generation von Klimamodellen ernst zu nehmen und entsprechend global, regional und lokal zu handeln.

Thomas Stocker, Prof., Klima- und Umweltphysik, Universität Bern

Termin:
Mi 22.11.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

«LEGALISTISCHE LUMPEN UND GUTMENSCHEN»

Über die Herrschaft des Gesetzes in der Demokratie.

Wie der Staat handeln soll, wird zunehmend ungewisser: Die Vielzahl der Gesetzesnormen, ihre Widersprüchlichkeit und Unklarheit machen es den Adressaten schwer, sich darauf einzustellen. Oder wie es ein ehemaliger Bundesrichter formuliert: «Zentrale Aufgabe der Rechtsordnung (...) ist es, Rechtssicherheit zu schaffen. Die Menschen möchten wissen, wie sie sich verhalten sollen, und zwar im Voraus durch Lektüre des Gesetzes, nicht erst am Ende eines langen Prozesses in einem letztinstanzlichen Urteil. (...) Aber wer als Jurist von Bekannten gefragt wird, wie die Rechtslage ist, macht die schmerzliche Erfahrung, dass er oft keine präzise Antwort geben kann.»

Der Kurs geht diesem Phänomen anhand von Beispielen nach. Er analysiert die Auswirkungen auf die Gesetzherrschaft in der Demokratie und sucht zusammen mit dem Publikum nach Lösungen aus dem Dilemma.

Andreas Kley, Prof., Universität Zürich, Rechtswissenschaftliche Fakultät

Termin:
Do 23.11.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

BEGEGNUNG MIT DEM TIERFILMER Ruedi Plattner

Leidenschaft und Interesse haben ihn zum Tierfilmer gemacht. Seit über 40 Jahren ist er weltweit mit der Kamera unterwegs.

Er hat ein leidenschaftliches Anliegen: den Menschen durch das Medium des Films die Natur, die Tiere und Pflanzen näher zu bringen. Die Filme von Ruedi Plattner werden im Kino gezeigt. Radio DRS widmete ihm eine Sendung.

Lernen Sie den Tierfilmer kennen! Mit Hans-Ulrich Munzinger spricht er über seinen Werdegang und seine Arbeit: was ihn antreibt, über seine Reisen, und wie seine Filme zustande kommen.

Ruedi Plattner zeigt und kommentiert sodann Ausschnitte aus Filmen. Im Engadin in der Region Pontresina hat er Steinböcke aus nächster Nähe beobachtet. In Ruanda, das er als junger Filmer bereiste, kam er mit der Kamera hautnah an Berggorillas heran. In einem 3. Filmausschnitt sind wir in Brasilien, Jaguaren auf der Spur.

Plattners Tierfilme: ein Lebenswerk im Dienst der Natur und der Tierwelt.

**Ruedi Plattner, Tierfilmer
Gesprächsleitung: Hans-Ulrich Munzinger,
Präsident VHSW**

Termin:
Do 30.11.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

PHÄNOMENALES TECHNORAMA: DIE WELT UND SICH SELBST BEGREIFEN

Das Technorama: eines der grössten und bestbesuchten Museen der Schweiz. Ein Blick in die Geschichte, die Philosophie und auf die Menschen hinter dieser Erfolgsgeschichte.

Mit gut 500 Experimentierstationen, Laboren, Demonstrationen und Shows und mit dem einzigartigen Park ist das Technorama eines der grössten Science Center der Welt. Es hat sich vom Technikmuseum zum Science Center gewandelt - ein mutiger und erfolgreicher Schritt.

Im Technorama gilt: Anfassen erwünscht! Lernen im Science Center erfolgt spielerisch durch das unmittelbare Erlebnis von Naturphänomenen, durch Kunst, die uns berührt, durch Herausforderungen, durch den Dialog mit Familie und Freunden oder durch den Bau eigener Maschinen in der Erfinderwerkstatt.

Im Kurs werfen wir einen Blick auf die Geschichte, hinter die Kulissen und auf die Menschen im Technorama. Der Direktor gibt einen Einblick in seinen Werdegang, seine Motivation und die Zukunft des Technorama.

Thorsten-D. Künnemann, Direktor Swiss Science Center Technorama Winterthur

Termine:
Di 05.12.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

DEN ZUGVÖGELN AUF DER SPUR

Der Vogelzug fasziniert Menschen seit je. Wie läuft das Jahr für einen Zugvogel ab? Welche Sinnesleistungen sind für die Reise erforderlich? Was macht die Reise gefährlich?

Es sind mehr als zwei Milliarden Vögel, die jedes Jahr von Europa für ein halbes Jahr nach Afrika ziehen. Ein faszinierendes Phänomen. Die Menschen der Antike konnten sich das Verschwinden der Vögel nicht erklären. Heute aber, mit moderner Technik, lässt sich das Ausmass dieses Phänomen immer besser erfassen.

Als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Vogelwarte Sempach gibt der Referent einen Einblick in die neusten Erkenntnisse. Seine eigene Forschungsarbeit zu den Alpenseglern ist die Basis dazu. Er zeigt auf, ob die Vögel gemeinsam ziehen, ob alle der gleichen Route folgen, und wie die Vögel die Zugreise auf das Brutgeschäft abstimmen.

Der Kurs richtet sich an ein naturwissenschaftlich interessiertes Publikum und soll auch alle diejenigen begeistern, denen das Thema bisher nicht begegnet ist.

Christoph M. Meier, Dr., wissenschaftlicher Mitarbeiter im Ressort Vogelzug Schweizerische Vogelwarte Sempach

Termine:	Ort / Preis:
Mo 11.12.23 19:30 – 21:15	Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1 CHF 30.-

UMWELTFREUNDLICHER KONSUM – GIBT ES DAS ÜBERHAUPT?

Gemeinsam Antworten finden auf der Basis der Ökobilanzen für den Schweizer Konsum.

Ist es nicht beunruhigend? Bereits zu Mitte Mai hat die Schweizer Bevölkerung mehr natürliche Rohstoffe konsumiert und mehr Schadstoffe ausgestossen, als die Natur innerhalb eines Jahres für sie bereitstellen, beziehungsweise unschädlich machen kann! Und dies, obwohl wir uns in der Schweiz gerne als Recyclingweltmeister und allgemein als besonders umweltfreundlich rühmen.

Was können wir tun?

Ökobilanzen untersuchen die Umweltbelastungen von Produkten und Dienstleistungen von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung. Kombiniert man solche Bilanzen mit der Schweizer Konsumstatistik, zeigt sich, wo aus Umweltsicht die wichtigsten Handlungsfelder liegen. Der Fussabdruckrechner des WWF Schweiz nutzt diese Informationen, um aufzuzeigen, wo die grössten Verbesserungsmöglichkeiten sind - für uns persönlich und für unsere Gesellschaft.

Christoph Meili, Ökobilanzexperte, ESU-services und WWF Schweiz

Termine:	Ort / Preis:
Di 30.01.24 19:30 – 21:15	Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1 CHF 30.-

QUANTENPHYSIK

Eine Reise in die merkwürdige Welt des Allerkleinsten.

Die Quantenphysik beschreibt die Welt der kleinsten Dimensionen. Es ist dies eine fremdliche Welt, die sich dem gesunden Menschenverstand vollkommen entzieht. Teilchen, die sich gleichzeitig an mehreren Orten befinden, ein Vakuum, das nicht leer ist, verschränkte Teilchen, die sich nicht wie zwei unabhängige Objekte, sondern wie ein einziges Objekt verhalten, selbst dann, wenn sie sich in grosser Entfernung voneinander befinden.

Auch wenn das Verhalten von Quantenobjekten unseren Alltagsvorstellungen völlig widerspricht, so ist die Quantenphysik die durch Experimente und Messungen am besten bestätigte physikalische Theorie. Ob Smartphone, Computer, LED, Laser, Kernspinresonanz, Rastertunnelmikroskop, überall spielen quantenphysikalische Effekte eine zentrale Rolle.

Andi Stöckli, Master of Science in Physik ETH Zürich, Physiklehrer an der Kantonalen Maturitätsschule in Zürich

Termine:	Ort / Preis:
Mi 21.02.24 Mi 28.02.24 Mi 06.03.24 19:30 – 21:15	Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1 CHF 80.-

LERNEN IN ARTIFIZIELLEN UND NATÜRLICHEN NEURONALEN NETZWERKEN

Künstliche Intelligenz (KI) wird heutzutage breit diskutiert. Was leistet sie? Wie fällt der Vergleich mit biologisch neuronalen Netzen aus?

Künstliche Intelligenz (KI) kann Aufgaben wie z.B. das Spielen von Videospiele besser ausführen als der Mensch mit seiner Intelligenz. Aber KI ist immer noch weit davon entfernt, als generalisierbarer Problemlöser zu agieren.

Was sind Stärken und Schwächen von künstlichen neuronalen Netzen (KNNs), die durch Deep-Learning, eine schwache Form von KI, trainiert werden?

Erfahren Sie dazu, wie biologisch neuronale Netze fähig sind, im menschlichen Gehirn mit weitaus weniger Trainingsbeispielen effektiver zu lernen. Sie erreichen unübertroffene Leistungen bei der Erkennung und Integration von neuen, unbekanntem Daten.

Viele Herausforderungen im Deep Learning werden bereits von biologischen neuronalen Netzen gemeistert, - zudem haben die KI Netzwerke Design- und algorithmische Limitationen, die biologisch unplausibel sind.

Benjamin Grewe, Prof. für Neuroinformatik und intelligente Systeme ETH Zürich.

Termin:	Ort / Preis:
Fr 01.03.24 19:30 – 21:15	Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1 CHF 30.-

UKRAINE

Wir stehen einem Krieg gegenüber. Erschütterung, Unverständnis, Fragen. Informationen aus kompetenter Hand helfen, Licht ins Dunkel zu bringen.

1714

IM WILDEN OSTEN - AUS DEM ALLTAG EINES OSTEUROPA-KORRESPONDENTEN

Peter Balzli, SRF-Osteuropakorrespondent, erzählt aus seinem Alltag: von seinen Reportagereisen – diesmal auch aus der Ukraine.

Seit 2016 ist Peter Balzli Osteuropakorrespondent des Schweizer Fernsehens SRF. Ganz ungeplant wurde er dieses Jahr auch für ein paar Monate Ukrainekorrespondent. Er verbrachte viele Wochen im kriegsgeplagten Land und machte dort Reportagen. Bereits zum dritten Mal erzählt er an der Volkshochschule Winterthur von seinen Abenteuern. Er zeigt einige seiner Reportagen und berichtet, wie sie zustande kamen.

Peter Balzli, SRF-Osteuropakorrespondent, Studium der Volkswirtschaftslehre und Medienwissenschaften in Bern und Berlin.

Termin:
Fr 10.11.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

1715

RUSSLAND UND UKRAINE – EIN VOLK ODER ZWEI VERFEINDETE NATIONEN?

Der russische Krieg gegen die Ukraine zeigt, dass das imperiale russische Projekt bis heute nicht gelernt hat, mit anderen Nationalprojekten umzugehen.

Aus der Sicht des Kremls besteht das „historische Russland“ aus Russland, Belarus und der Ukraine. Allerdings haben sich in Belarus und in der Ukraine spätestens seit dem 19. Jahrhundert eigene Nationalprojekte entwickelt.

Welche Nationskonzeptionen gibt es im russisch-ukrainischen Verhältnis? Wie verhält sich die russische Gesellschaft zur ukrainischen Unabhängigkeit? Wie geht die ukrainische Gesellschaft mit der regionalen Vielfalt der eigenen Nation um?

Ulrich Schmid, Prof. für Osteuropastudien, Universität St.Gallen

Termin:
Mo 29.01.24
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

1716

UKRAINISCHE MODERNE IN LITERATUR UND KUNST

Avantgarde aus der Ukraine? Ja, und das in mehreren Sprachen an mehreren Orten. Wir lernen einige ihrer Akteure und Werke kennen.

Übermütige Futuristen, urbane und dörfliche Lebenswelten, international etablierte Namen wie Malewitsch und fast vergessene Malerinnen wie Stern und Ekster. Der Kurs widmet sich künstlerischen und literarischen Werken aus der Ukraine, die in den 1920er-30er Jahren, gemalt, gedichtet und erzählt wurden. Er möchte auf die kulturell, historisch und ästhetisch vielschichtige Kulturlandschaft hinweisen, die auf dem Gebiet der heutigen Ukraine bzw. ausserhalb von ihr entstanden ist, aber mit ihr durch die Herkunft der Kulturschaffenden zusammenhängt.

Man sagt: Geschichte wiederholt sich. Und man sagt auch, dass die Avantgarde nach revolutionärer Innovation strebt. Welche Stimmungen, welche Ausdrucksweisen können wir von heute aus als Vorgriffe auf die jetzige politische Katastrophe ausmachen? Bieten die Künste auch Mittel des Zurechtkommens mit Traumata?

Tatjana Hofmann, Dr. phil., freie Literatur- und Kulturwissenschaftlerin

Termin:
Mo 26.02.24
Mo 04.03.24
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

DIE SCHWEIZ UND DIE EU

Ein aktueller Blick auf die schweizerische Europapolitik und die europäische Integrationspolitik.

Die Beziehungen der Schweiz zur EU sind die hauptsächliche Frage der schweizerischen Aussenpolitik. Die EU ist der wichtigste politische und wirtschaftliche Akteur in Europa. Ihr Zustand ist daher von grossem Interesse - auch für die Schweiz.

Im Kurs werden die wichtigsten Optionen der Schweiz im Verhältnis zur EU dargestellt und bewertet: Freihandel, bilaterale Verträge, EWR-Beitritt und EU-Beitritt.

Warum braucht es die EU? Was sind ihre Schwächen und Misserfolge? Was sind Stärken und Erfolge?

Der Referent hat aktuell die Publikation "Plädoyer für die EU" herausgebracht. Erfahren Sie seine Beurteilung des aktuellen Standes.

Martin Gollmer, ehemaliger EU-Korrespondent des Tages-Anzeigers in Brüssel

Termin:
Fr 27.10.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

Geschichtskennntnisse bringen Licht ins Dunkel: ins Dunkel der Geschichte und ins Dunkel der Gegenwart. Erfahren Sie mehr über wesentliche Zusammenhänge! Lernen Sie Bausteine der Geschichte kennen!

JOST BÜRGI DER TOGGENBURGER GALILEI - WIEDERENTDECKT

Er hat das 'Sekundenührlein' erfunden. Er war Astronom, Mathematiker, Mit-Erfinder der Logarithmentafeln, Kollege Keplers und lange Zeit verkannter 'Gebrüthshelfer' der Heliozentrik.

Der Toggenburger Jost Bürgi (1552-1632) stand an der Schwelle zur Neuzeit, zwischen Geozentrismus und Heliozentrismus, zwischen den Religionen, und als Kündler der neuen Wissenschaft.

Bürgi hat sich zeitlebens alles selbst beigebracht, ausser der lateinischen Sprache: Deshalb ist er der Mit- und Nachwelt weitgehend unbekannt geblieben. Aber ohne ihn wären die Leistungen eines Kepler so nicht möglich gewesen.

Der Kurs beleuchtet die entscheidende, aber bislang verkannte Rolle von Jost Bürgi in der Auseinandersetzung um das wahre Bild des Kosmos. Wir verfolgen Bürgis Werdegang und diskutieren seine Leistungen im Licht seiner Zeit – von Kopernikus bis Galilei.

Der Kurs richtet sich an interessierte Laien. Im Kulturmuseum St. Gallen kann eine Ausstellung zu Jost Bürgi besucht werden. (16.9.23 - 3.3.24).

Reinhold Henneck, Dr., Physiker

Termin:
Fr 01.12.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

KRISENHERD MITTELST

Ist der Ölreichtum Segen oder Fluch?

Nur wenige Länder, weltweit, konnten ihre Ressourcen an Öl und Gas so nutzen, dass die Gesellschaft insgesamt und nachhaltig zu Wohlstand gelangt ist. Irak etwa, eines der theoretisch reichsten Länder, bleibt im Krisenmodus. Auch in Saudiarabien gibt es nicht flächendeckend Wohlstand. Iran hat gegenüber anderen Ländern der Region den Vorteil einer gut diversifizierten Wirtschaft, befindet sich aber politisch in relativer Isolation. Und keinem Land in Nah- und Mittelost ist es gelungen, solide demokratische Strukturen zu schaffen. Weshalb?

Erich Gysling schildert die grundlegenden Probleme und Chancen.

Erich Gysling, Fachjournalist für den Nahen und den Mittleren Osten, ehemaliger Chefredaktor Fernsehen SRF

Termin:
Do 07.12.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

WAS HEISST GUTES HANDELN IN WIRTSCHAFTLICHEN KONTEXTEN?

Ein Kurs über zentrale Ansätze der Wirtschaftsethik: Auf welchen Wegen können unternehmerische Handlungen moralisch bewertet werden?

Unternehmen tragen Verantwortung, denn sie spielen in der Gesellschaft eine zentrale Rolle. Diese Verantwortung hat in aktuellen Diskussionen an Gewicht noch zugenommen, z.B. beim Erreichen von Klimaschutzziele. Andererseits fallen moralische Abwägungen in wirtschaftlichen Kontexten vielen schwer – bis hin zum Satz, dass Wirtschaft und Ethik eigentlich unvereinbar seien.

Die Frage, woran sich Handlungen in Unternehmen orientieren sollen, ist nach wie vor relevant. Dabei hat die Wirtschafts- und Unternehmensethik innerhalb der Wirtschaftswissenschaften historisch keinen leichten Stand. Aber gesellschaftliche Imperative wie „Sei nachhaltig!“ haben der Frage nochmals Wichtigkeit gegeben.

Der Vortrag führt in Ansätze und Herausforderungen dieses Themenkomplexes ein und legt Grundlagen der Bewertung von Handlungen – auch in Unternehmen – frei.

Florian Krause, Dr., wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent am Institut für Wirtschaftsethik der Universität St.Gallen

Termin:
Di 19.12.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

Wir danken der Kantonsschule Büelrain Winterthur für das Entgegenkommen.



**Kantonsschule Büelrain
Winterthur**

www.kbw.ch

NÜRNBERG – HEIMLICHE HAUPTSTADT DEUTSCHLANDS

Kaum eine Stadt prägt das Bild Deutschlands so stark wie Nürnberg, das auf eine knapp 1000jährige Geschichte zurückblickt, die den Bogen von Dürer bis Hitler schlägt.

Nürnberg fasziniert und schreckt ab, wie nur wenige andere Städte. Hier wurden wichtige Kapitel der Politik geschrieben, von den Hoftagen der Kaiser bis zur Renaissance-Kunst.

Hier fanden aber auch die nationalsozialistischen Reichsparteitage und nach Kriegsende die Nürnberger Prozesse statt.

Der mittelalterlich-romantischen Stadt mit ihren vielen Türmen steht heute eine wieder aufgebaute Altstadt gegenüber, die trotz allen Zerstörungen weiterhin vom Glanz der Vergangenheit erzählt.

Der Kurs bietet einen Überblick über die ungewöhnliche Geschichte dieser Stadt. Eine Reise vom 18. bis 21. April 2024 (siehe separate Ausschreibung) lädt dann zur Vertiefung ein.

Peter Niederhäuser, Historiker, lic. phil. I

Termin:
Di 09.01.24
Di 16.01.24
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55-

THEATER UND MACHT - AUF DER BÜHNE DES POLITISCHEN

Verbote gegen das Theater gab es zu allen Zeiten. Aber trotz allen Verboten bleibt das Theater ein Ort der politischen Aktion.

Die Referentin stellt die Theaterformen aus der politischen Perspektive von der Antike bis zur Gegenwart vor. Politik wurde stets auf kritische Weise in die Theaterstücke einbezogen. Schon in der antiken Gesellschaft war das Theater mit dem Politischen verbunden. Einer der ersten, die das kritisierten, war Platon.

Im Theater der Shakespearezeit, in der Theaterpraxis des deutschen Nationalsozialismus und des proletarisch-revolutionären Russland wird es ebenfalls deutlich.

In der Zeit nach den beiden Weltkriegen führen in Lateinamerika, Afrika und Asien die historischen Ereignisse und gesellschaftlichen Umwälzungen zur Etablierung eines postkolonialen Theaters.

Der Vortrag thematisiert die Theaterformen aus einer übergreifend politischen Perspektive.

Dr. Yevgeniya Tikhonova, Theaterwissenschaftlerin und Slavistin, Dozentin Universität St. Gallen

Termin:
Mo 11.03.24
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

DAS MITTELALTERLICHE SCHAFFHAUSEN

Eine archäologisch-historische Zeitreise durch die einstige Stadt der Superlative: Älteste Stadtbefestigung, die ältesten Ziegel und die älteste Wasserleitung der Schweiz.

Schaffhausen: Ein lohnenswertes Ziel! Den Kreuzhof des Klosters Allerheiligen vergleicht die Wissenschaft mit der Heiliggrabkirche in Jerusalem. Hinzu kommen eine Stadtburg, drei Klöster und die Wohnquartiere.

Für die Zeit zwischen 1250 und 1780 verortet eine noch unveröffentlichte Datenbank tausende bezeugte Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt in 600 Häusern und gewährt einzigartige Einblicke in das mittelalterliche Leben auch der kleinen Leute.

Ergänzend zum Vortrag findet eine Exkursion statt (siehe Kursnummer 1749)

Kurt Banteli, MAS, Archäologie- und Geschichtsvermittler, ehemals stv. Kantonsarchäologe und Projektleiter Mittelalter

Termin:	Ort / Preis:
Di 19.03.24 19:30 – 21:15	Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1 CHF 30.-

IST VERSÖHNUNG MÖGLICH?

Vom Versuch, mit einem Internationalen Tribunal Gerechtigkeit zu schaffen.

Marie-Ursula Kind arbeitete am Internationalen Strafgericht für das ehemalige Jugoslawien in Den Haag. Sie wirkte in Sarajewo, Pristina und Genf. Kriegsverbrechen und die Folgen davon waren ihre Themen.

Sie berichtet aus ihrer Arbeit für das Internationale Strafgericht für das ehemalige Jugoslawien, u.a. vom Versuch, durch ein Tribunal zu Gerechtigkeit und Versöhnung beizutragen.

Heute arbeitet Marie-Ursula Kind als Pfarrerin. .

Marie-Ursula Kind, lic. iur., Pfarrerin, früher tätig am Internationalen Strafgericht für das ehemalige Jugoslawien

Termin:	Ort / Preis:
Mo 25.03.24 19:30 – 21:15	Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1 CHF 30.-

GESCHICHTE DER TÜRKEI – VOM OSMANISCHEN REICH BIS ERDOGAN

Die Türkei – das faszinierende Land zwischen Orient und Okzident vor dem Hintergrund seiner Geschichte besser kennenlernen.

Das Osmanische Reich galt jahrhundertlang als "Erzfeind" des christlichen Europa. Über lange Zeit militärisch fast unbesiegbar, begann der Aufstieg im 14. Jahrhundert und führte 1453 zur Eroberung des griechischen Konstantinopel – ein Wendepunkt der Weltgeschichte.

Die Türkei wiederum ist seit ein paar Jahren erneut in aller Munde. Nicht zuletzt wegen Präsident Erdogan, der in einer Art und Weise die Türkei verändert, wie dies vor kurzem noch für unmöglich gehalten wurde. Doch wie kam es zu der Herrschaft Erdogans? Wie konnte sich die Türkei so verändern?

Seien Sie gespannt und erfahren Sie mehr über die Geburt der Türkei im Ersten Weltkrieg, den Staatsgründer und Reformers Atatürk und den schwierigen Weg des Landes im bewegten 20. Jahrhundert.

Ulrich Büttner, Historiker, Leiter des Bildungszentrums Konstanz, Referent im Bereich Erwachsenenbildung

Termin:	Ort / Preis:
Mo 08.04.24 Mo 15.04.24 19:30 – 21:15	Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1 CHF 55-

BEGEGNUNG MIT DEM JOURNALISTEN UND RUSSLANDKENNER CHRISTOPH FRANZEN

Der weitgereiste Journalist und SRF-Mitarbeiter hat in Russland gelebt und beeindruckende Filme produziert.

Zur Zeit der Drucklegung konnte die Begegnung mit Christoph Franzen noch nicht definitiv vereinbart werden. Wir hoffen aber, dass ein Termin zustandekommt und wir den kompetenten Russlandkenner bei uns begrüßen können.

Thema, Termin und Ort der Veranstaltung werden auf unserer Webseite (vhs.ch) und über den Newsletter zu gegebener Zeit publiziert.

Christoph Franzen, Journalist, Politologe, Mitarbeiter SRF

Termin:	Ort / Preis:
offen 19:30 – 21:15	offen CHF 30.-

WAS GEHT UNS AFRIKA AN?

Überblick über aktuelle Fragen und Thematiken zu Afrika.

Obwohl Afrika nahe bei Europa ist und mit Nordafrika durch das Mittelmeer eine lange gemeinsame Geschichte existiert, ist jenseits von Klischees wenig Kenntnis dieses grossen Kontinents vorhanden. Oft nimmt man Afrika nur als von Krisen und Bürgerkrieg gebeutelt wahr oder sieht die scheinbar unaufhaltsame Migration über das Mittelmeer als Bedrohung Europas.

Jenseits dieser Optik wird uns die Afrikakorrespondentin von Radio und TV SRF einen Einblick in die interessante Tätigkeit in einem Gebiet, das von grosser Dynamik geprägt ist, geben. Dabei geht es auch um die Herausforderungen, dem Schweizer Publikum ein differenziertes Afrikabild zu vermitteln: Wie sieht der Alltag einer Afrikakorrespondentin aus? Und was macht die Arbeit in Afrika schwierig, aber auch unglaublich bereichernd? Wie sind die jüngsten Entwicklungen auf dem Kontinent?

Anna Lemmenmeier berichtet für das Schweizer Radio SRF über die Länder der Subsahara. Sie lebt in Nairobi.

Termin:	Ort / Preis:
Fr 15.03.24	Kantonsschule
19:30 – 21:15	Büelrain,
	Rosenstrasse 1
	CHF 30.-

Wir danken der
Stadtbibliothek
Winterthur für das
grosszügige
Entgegenkommen.

winbib
Alles – in meiner Bibliothek

www.winbib.ch

AUTOBIOGRAPHIE, MEMOIREN UND AUTOFIKTION – EINE KREATIVE ANNÄHERUNG

Wer bin ich und wie stelle ich mich literarisch dar?

Wir rücken das "Ich" in den Mittelpunkt mittels kreativer Schreibtechniken und Schreibexperimenten.

Wir tauchen ein in das Schreiben über sich selbst und über das eigene Leben. Dabei erfahren wir, welche Gesetzmässigkeiten eine Autobiographie hat und was sie von Memoiren oder von der Autofiktion unterscheidet.

Wir experimentieren mit allen drei Textsorten und schreiben damit unsere eigene Lebensgeschichte neu. Naja, nicht die ganze Geschichte, aber vielleicht das eine oder andere Kapitel ... denn das verändert sich, je nachdem, welche Textsorte wir wählen.

Impulsreferate, Schreibübungen, Lesungen und Austausch ermöglichen eigene Erfahrungen und schaffen Erkenntnisgewinn. Wer über sich selber schreiben will, erfährt hier, welche Textart ihm am besten entspricht und schnappt sich den einen oder anderen Tipp oder Trick für die Schreibwerkzeugkiste.

Michèle Minelli, Schriftstellerin und eidg. dipl. Ausbildungsleiterin

Termine:	Ort / Preis:
Do 09.11.23	Stadtbibliothek,
Do 16.11.23	Obere Kirchgasse 6
Do 23.11.23	CHF 80.-
14:00 – 16:00	

KUNST, LITERATUR, MUSIK

Die Beschäftigung mit Kunst kann ein Genuss sein. Sie kann aber auch das Bedürfnis befriedigen, Wesentliches über die Gründe und Hintergründe zu erfahren. Wer mehr weiss, hat lesend, schauend und hörend einen besseren Zugang.

MARTIN SCHWARZ - ZWISCHEN PHILOSOPHIE UND HUMORVOLLEN KONZEPTEN

Atelierbesuch beim Winterthurer Künstler. Er spricht über sein Werk im Dialog mit den KursteilnehmerInnen.

Der Winterthurer Martin Schwarz, Jahrgang 1946, ist Maler, Konzept- und Objektkünstler, Fotograf, Autor und Verleger. Er schreibt zu seinem Kurs: "Es wird oft vergessen, dass letztendlich unser Dasein nicht erklärbar ist - nicht letztendlich ergründbar. Dies weiss jeder gründliche Naturwissenschaftler. Und gerade dies ist der herrliche Raum eines Mysteriums, in dem ein Künstler über die Welt tiefsinnig und sinnlich reflektieren kann."

Schwarz sagt weiter: "Ich sehe für mich keine Veranlassung, ausschliesslich die Welt als optische Erscheinung abzumalen. In meinen Werken suche ich, auch Ideen zu transportieren. Das kann wiederum das schöne Problem ergeben, wie eine Idee auf vielfältige Weise verstanden werden kann."

Ein spannendes Umfeld für Fragen, Gespräch und Diskussion mit dem Künstler und den Kursteilnehmern, angeregt durch sein Werk.

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen.

Martin Schwarz, Künstler, Winterthur

Termin:	Ort / Preis:
Sa 25.11.23 14:00 – 16:00	Atelier Martin Schwarz Schiltwiesenweg 11 CHF 30.-

CONRAD FERDINAND MEYER: EINFÜHRUNG IN LEBEN UND WERK

Ein Kurs zum 200. Geburtstag des Schweizer Dichters

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden Conrad Ferdinand Meyer kennen, sowohl im historischen Kontext als auch in seiner Werkpoetik. Sein Geburtstag jährt sich im Jahr 2025 zum 200. Mal. Neben ausgewählter Lyrik werden wir gemeinsam Meyers erste Novelle «Das Amulett» lesen und besprechen.

Der Kurs vermittelt einen ersten Einblick in die Schweiz des 19. Jahrhunderts, der in diesem Fall durch sehr eigene Texttraditionen und psychopathologische Konstellationen geprägt ist.

Philipp Theisoeh, Prof., Universität Zürich, Direktorium «Zentrum für literarische Gegenwart»

Termin:	Ort / Preis:
Mo 27.11.23 Mo 04.12.23 19:30 – 21:15	Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1 CHF 55.-

DIE WELT DER SINFONIE

Ein weltweit einzigartiges musikalisches Phänomen: Die Orchester-Sinfonie. Ein Gang durch 200 Jahre Musikgeschichte.

Grandiose Werke wurden für das Sinfonieorchester geschrieben. Als Orchester-Sinfonie ist sie um 1750 entstanden und hat bis 1950 eine atemberaubende Entwicklung durchgemacht. Parallel dazu lässt sich die Entwicklung des Konzertlebens, die Schaffung der grossen Konzertsäle Europas und der Orchester erleben.

Anhand repräsentativer Beispiele werden Wesen und Geschichte der Sinfonie anschaulich gemacht. Eine grosse Zeitspanne europäischer Musik kommt zum Klingen und zeigt die Menschen im Licht ihrer Zeit und heute.

Es ist aber nicht nur die Geschichte einer musikalischen Gattung. In ihr spiegelt sich gleichzeitig die Geschichte des europäischen Bürgertums in 200 Jahren. Ideale der Aufklärung, die die Entwicklung des Bürgertums prägten, fliessen auch bestimmend in die Orchester-Sinfonie.

Hans-Ulrich Munzinger, Musiker, ehemals Leiter Konservatorium Winterthur, Präsident VHSW

Termin:	Ort / Preis:
Do 07.12.23 Do 14.12.23 Do 21.12.23 14:00 – 16:00	Stadtbibliothek, Obere Kirchgasse 6 CHF 80.-

LESUNG UND GESPRÄCH MIT DEM SCHWEIZER SCHRIFTSTELLER JONAS LÜSCHER

Jonas Lüscher liest aus seinem Werk, spricht über sein Schreiben und stellt sich den Fragen der Teilnehmer:innen.

Jonas Lüscher, 1976 in der Schweiz geboren, ist Schriftsteller. Seine Bücher sind in über zwanzig Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden. Zuletzt erhielt Lüscher 2022 den Max Frisch-Preis.

2013 veröffentlichte er die Novelle „Frühling der Barbaren“, 2017 den Roman „Kraft“. 2020 folgte die Poetikvorlesung „Ins Erzählen flüchten“, 2021 der Briefwechsel „Der populistische Planet“.

Lüscher schreibt zudem Essays für verschiedene Zeitungen. Seine Themen: Finanzmarkt, Sozialstaat, Migration, Europa und andere aktuelle Themen.

Im Gespräch mit Helen Lippuner spricht er über sein Schreiben, über die aktuelle politische Lage und liest aus bereits publizierten Texten sowie voraussichtlich auch aus einem neuen Manuskript.

**Jonas Lüscher, Schriftsteller
Helen Lippuner, ehem. Gymnasiallehrerin,
Mitglied Vorstand VHSW**

Termine:	Ort / Preis:
Fr 15.12.23 19:30 – 21:15	Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1 CHF 30.-

NIKI DE SAINT PHALLE, JEFF KOONS, BOTERO - DEZIDIERT ÜBERDIMENSIONIERT

Diese drei Künstler verbindet das unübliche Formenvokabular. Sie gehören zu den interessantesten und viel diskutierten Künstlern der Gegenwart.

Knallbunt, so kennt man die popigen "Nanas" von Niki de Saint Phalle. Kunst ohne eingrenzende Norm war das erklärte Lebensziel dieser eigenwilligen Künstlerin, die die strenge Gestik der informellen Malerei lustvoll ironisierte. In Zusammenarbeit mit Jean Tinguely entstanden inspirierende Werke wie die Brunnenanlage "Le sacre du printemps" in Paris. In der Toskana legte sie einen phantastischen "Tarot-Garten" an.

In schöner Parallelität bläst der amerikanische Pop-Künstler Jeff Koons seine trivialen Figuren auf und persifliert Konsumverhalten und die industrielle Warenvermarktung.

Der kolumbianische Maler Fernando Botero schliesslich lässt in altmeisterlicher Technik seine dickleibigen Gestalten ihr humorvolles Spiel treiben.

Kristina Piwecki, Kunsthistorikerin, Journalistin, Studienreiseleiterin

Termine:

Mi 17.01.24
Mi 24.01.24
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

DAS GEHEIMNIS DES IMPROVISIERENS

Improvisation entsteht im Moment. Das Geheimnis dieses schöpferischen Prozesses erforschen wir zusammen mit drei improvisierenden MusikerInnen: Hintergründe, Interviews, Livemusik!

Wenn von Improvisation in der Musik die Rede ist, denken viele zuerst an den Jazz. Er gilt als Inbegriff improvisierter Musik, doch geht dabei oft vergessen, dass unsere europäische Musikkultur eine eigene reiche Improvisationstradition hat und dass die aussereuropäische Musik ohnehin zu einem grossen Teil auf der Improvisation beruht.

Wir suchen hörend und diskutierend nach dem Zauber dieser musikalischen Praxis und erfahren in Interviews mit drei erfahrenen MusikerInnen, was sie zum Improvisieren antreibt, was es dazu braucht und was sie dabei erleben.

Nebem dem Referenten am Klavier hören Sie die drei auch live: den Oud-Spieler (arabische Laute) Wael Sami Elkholy, den Alt-Stadtorganisten von Winterthur Rudolf Meyer, die Jazz-Saxophonistin Co Streiff, Preisträgerin des Aargauer Kunstpreises 2017.

Roger Girod, (Jazz-)Pianist, ehemaliger Dozent für Improvisation an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK

Termine:

Sa 27.01.24
Sa 03.02.24
Sa 10.02.24
10:00 – 12:00

Ort / Preis:

1. Termin: Alte Kaserne
2./3. Termin:
Konservatorium
Winterthur,
Tössertobelstrasse 1
CHF 90.-

DIE SYMPHONIEN VON ANTON BRUCKNER - EINE HÖRANLEITUNG

Im Jubiläumsjahr 2024 wird es eine Menge Bruckner-Konzerte geben. Der Kurs will vorbereitend und beispielhaft die Bedeutung und die Schönheit von Bruckners Symphonik verständlich machen.

Anton Bruckner (1824-1896) hat neun offiziell gezählte grosse Symphonien hinterlassen. Sie gelten nach denen Beethovens und neben denen von Brahms als die bedeutendsten des 19. Jahrhunderts.

Dennoch gibt es viele Musikliebhaber, die ihnen mit einer gewissen Scheu begegnen: Sie haben den Ruf, lang, monumental und nicht unmittelbar ergreifend zu sein. Dazu aber besteht überhaupt kein Grund. Es gilt, den richtigen Zugang zu dieser Musik zu finden, um mehr an ihr zu entdecken, als das Vorurteil in ihr vermutet: das Zarte, das Innige, das Schwärmerische, aber eben auch das Packende, Spannende, Überwältigende. All diese Eigenschaften sind Momente einer ausgefeilten Dramaturgie, die Bruckner von Werk zu Werk immer souveräner beherrscht hat. Es wird sich also darum handeln, die Ohren lernend für diese grandiose und berührende Musik zu öffnen.

Hans-Joachim Hinrichsen, em. Prof. Musikwissenschaft Universität Zürich

Termine:

Sa 02.03.24
Sa 09.03.24
Sa 16.03.24
10:00 – 12:00

Ort / Preis:

Konservatorium
Winterthur,
Tössertobelstrasse 1
CHF 90.-

EHEROMANE: DAS LIEBEN UND DAS LEBEN DER ANDEREN

Wie schlägt sich unsere Vorstellung von Liebe und Leidenschaft in Eheromanen nieder? Anhand von wenigen konkreten Beispielen sprechen wir über Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Eheromane sind ein Phänomen, das seit Jahrhunderten existiert und sowohl in der klassischen als auch in der zeitgenössischen Literatur zu finden ist. "Effi Briest" von Theodor Fontane und "Madame Bovary" von Gustave Flaubert sind wohl zwei der bekanntesten Eheromane der Literaturgeschichte. Effi Briest verliebt sich in einen verheirateten Mann und muss dafür mit ihrem Leben büssen. Madame Bovary, die mit einem einfachen Landarzt verheiratet ist, sehnt sich nach einem romantischen und aufregenden Leben. Auch sie bezahlt für ihre Träume mit ihrem Leben.

Auch in der zeitgenössischen Literatur finden wir Eheromane, die das Leiden und Scheitern an der Liebe ins Zentrum stellen. Sie zeigen die Sehnsucht nach einer anderen Welt und einer anderen Art von Liebe auf. Doch sie zeigen auch die Gefahren auf, die mit unseren Vorstellungen einer romantischen Liebe einhergehen können.

Nicola Steiner, ehemals Leiterin des SRF Literaturclub

Termine:

Mi 20.03.24
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

BILDER DER MACHT

Wie wirken Bilder der Macht und der Mächtigen? Schärfen wir den Blick für zeitgenössische fotografische Darstellungen von Macht und von denjenigen, die Macht innehaben.

Wir betrachten in den Medien täglich Bilder von Macht und von Mächtigen: in der Politik, in der Wirtschaft, aber auch in der Kultur, in der Wissenschaft, und in vielen anderen Bereichen.

Wie wirken diese Bilder auf die Betrachtenden? Welche Bilder prägen sich ein, was sagen sie aus?

Ein Blick zurück in historische Kapitel der Darstellung von Mächtigen ist hilfreich, um manche Funktionsweisen der Machtdarstellung zu beleuchten. Denn schon früher wusste man in der Bildhauerei, in der Malerei und in der Fotografie Bescheid um die Macht des Bildes rund um die Porträtierten. Darunter hat es einige Konstanten, aber auch interessante Abweichungen.

Anhand ausgewählter Beispiele aus der zeitgenössischen Fotografie und aus anderen Bildenden Künsten nehmen wir Machtdarstellungen im 20./21. Jahrhundert unter die Lupe.

Tiziana Carraro, lic. phil., Gymnasiallehrerin und freischaffende Kunsthistorikerin

Termine:

Di 26.03.24
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

Wir danken dem Konservatorium Winterthur für die grosszügige Zusammenarbeit.

Im Konservatorium Winterthur erhalten Erwachsene Musikunterricht: Instrumentalunterricht, Gesang, Gruppenkurse.

www.konservatorium.ch

SKIZZIEREN IN DER STADT: HÄUSER, MENSCHEN, SITUATIONEN

Wir sind lustvoll und experimentierfreudig daran, Eindrücke spontan und unperfekt aufs Papier zu bringen - ohne den Anspruch, Kunstwerke zu schaffen.

Skizzieren bedeutet, das Wesentliche einer Situation mit wenig Aufwand festzuhalten. Wir wollen ausprobieren, herantasten, kritzeln, Fehler machen, vielleicht auch Farbe einfügen, und Neues wagen.

In der ersten Doppelstunde packen wir das Thema der menschlichen Figur an. Später suchen wir persönliche Motive aus, bei sehr unwirtlichem Wetter auch unter Dach oder sogar in einem Gebäude drin. Zu Beginn werden mögliche Herangehensweisen und Techniken gezeigt. Dazu kommen während der Arbeitszeit individuelle Tipps und Feedback. Jeweils am Schluss betrachten wir gemeinsam die entstandenen Skizzen. Es stehen jedoch nicht die Resultate im Zentrum, sondern das lustvolle Tun.

Der Kurs eignet sich für Ungeübte und Geübte gleichermaßen. An Material ist mitzubringen: Skizzenbuch oder Zeichenblock, Bleistifte und individuelle Zeichengeräte, Feldstuhl (erst ab 2. Mal).

Susann Dubs, Künstlerin, Lehrerin für Bildnerisches Gestalten, Winterthur

Termin:

Do 04.04.24
Do 11.04.24
Do 18.04.24
14:00 – 16:00

Ort / Preis:

1. Termin
Stadtbibliothek,
Obere Kirchgasse 6
2./3. Termin: draussen
CHF 80.-

EDVARD MUNCH - DIE SEELE SEZIEREN

Ein Kurs zum 80. Todestag des grossen Wegbereiters der Moderne.

Allen bürgerlichen Konventionen entgegen entwickelte Munch seine subjektive Bildsprache. "Kunst ist Kristallisation" war sein Credo. In seinem Werk zielt alles darauf ab, die elementaren Erfahrungen seines Lebens aus ihrer seelischen Erschütterung zu lösen. "Ich male nicht, was ich sehe, sondern was ich sah".

Seine Malerei ist Bekenntnis. Munch setzt im nervösen Spannungsfeld von Begierde und Angst expressive Kräfte frei, die seiner Malerei eine unvergleichliche Suggestion verleihen. Indem er den Schleier der gesellschaftlichen Konventionen zerriss, wurden seine Bilder zum Spiegel, in dem ein erschrockenes und schockiertes Bürgertum die eigene Lebenslüge entdeckte.

Einsamkeit, Eifersucht, Weltangst, Liebe und Tod: in verdichteten Metaphern findet Munch seinen künstlerischen Weg.

Kristina Piwecki, Kunsthistorikerin, Journalistin, Studienreiseleiterin

Termin:

Mi 10.04.24
Mi 17.04.24
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

Die Beschäftigung mit Philosophie, Religion und Psychologie bedeutet, nach Grundsätzlichem zu fragen und zu forschen. Folgen daraus nicht Impulse zu Antworten und Anregungen zur weiter führenden Betrachtung?

1739

VON DINOSAURIERN, CORONAVIREN UND MENSCHEN

Evolutionsbiologie und Theologie im Dialog

Die Evolutionstheorie ist die alternativlos stärkste wissenschaftliche Theorie, wenn es um die Erklärung der Entwicklungsgeschichte der Natur geht. Dabei kann die Evolutionsbiologie so unterschiedliche Entwicklungen erklären wie die der Dinosaurier und der Coronaviren.

Wie verhält sich dieses Wissen zu den Glaubens- und Ethiktraditionen der Religion, welche die Würde und Verantwortung des Menschen zur Sprache bringen?

Der Kurs bietet eine dialogische Auseinandersetzung von Naturwissenschaften und Theologie, von evolutionsbiologischen Erklärungsansätzen und theologischen Menschenbildern. An beiden Abenden werden beide Seiten zur Sprache kommen: Am ersten Abend wird der Evolutionsbiologe referieren und der Theologe reagieren. Am zweiten Abend geschieht es umgekehrt.

**Lukas Keller, Prof., Evolutionsbiologe
Niklaus Peter, Dr., bis 2021 Pfarrer am Fraumünster Zürich**

Termin:
Mo 30.10.23
Mo 06.11.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

1740

ABRAHAM UND DIE OPFERUNG ISAAKS - PRÜFUNG DES GLAUBENS INS UNERTRÄGLICHE

Wie tief kann Vertrauen gehen? Wie kann ich Gott denken, wenn er solch unsägliche Forderungen stellt?

Die biblische Geschichte rührt an Grenzerfahrungen des menschlichen Lebens und Glaubens. Die Erzählung von Abraham hat in Religionsgeschichte und Philosophie tiefe Spuren hinterlassen. Es begegnet uns darin eine dunkle, verborgene Seite Gottes, der vom Menschen einen Gehorsam verlangt, der sinnlos zu sein scheint.

Die Geschichte von Abraham und Isaak hat seine je zu immer neuen Deutungen und Erklärungen geführt. Für den dänischen Philosophen Sören Kierkegaard ist sie zur Grundlage seiner Existenzphilosophie geworden.

Wie können wir heute diesen biblischen Bericht verstehen? Wird er für uns ein Grund, den Glauben auszutreiben? Oder entdecken wir vielmehr darin, dass auch in den abgründigsten Erfahrungen am Ende ein Licht zu sehen ist?

Es ist lohnenswert, sich diesen Fragen zu stellen, die unser Denken und unseren Glauben erweitern.

Markus Vogt, ehemals Pfarrer Zwinglikirche Winterthur, Vorstand VHSW

Termin:
Mi 29.11.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

1741

DER GOLDENE SCHNITT – VON DER ZAHL ZUM MYTHOS

Die Geschichte eines merkwürdigen Phänomens.

Griechische Mathematiker untersuchten vor etwa 2500 Jahren ein spezielles Streckenverhältnis im regelmässigen Fünfeck. Sie zeigten, dass diese geometrisch hergeleitete Verhältniszahl im Widerspruch zu den damals anerkannten algebraischen Kenntnissen der Mathematik stand. Zusammen mit weiteren überraschenden Eigenschaften bekam dieses Verhältnis eine Bedeutung, die weit über die Mathematik hinausreicht und einen eigenen Namen erhielt. Zuerst hiess es 'stetige Teilung', später 'göttliche Proportion' und heute 'goldener Schnitt'.

Wir begleiten dieses Phänomen ab der Antike bis in die Neuzeit und lernen interessante oder abstruse Anwendungen kennen: von der Architektur, Malerei und Musik bis zur Schönheitschirurgie.

Der Vortrag setzt keine mathematischen Kenntnisse voraus.

Hans Martin Aeppli, pensionierter Mathematiklehrer

Termin:
Mi 20.12.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

STERBEN, TOD UND JENSEITS

Ein kulturgeschichtlicher Abriss zwischen Philosophie, Psychologie und Spiritualität.

Das Leben ist noch immer endlich, aber der Tod ist oft nicht mehr "Schicksal" wie in früherer Zeit. Er erfolgt heute oft erst, nachdem zuvor Entscheidungen (z.B. gegen eine weitere Therapie) getroffen worden sind. Er muss zugelassen werden. Dies verändert die Einstellung zum Ende und zum "Danach". Wo liegen die "Chancen und Risiken"?

Damit verbunden sind höhere Ansprüche an Lebensqualität und Selbstbestimmtheit am Lebensende und im Sterben: Exit? Sterbefasten? Palliative Versorgung?

Verändert werden auch unsere Vorstellungen, Erwartungen und Wünsche, wie Leben endet, worin der Sinn der Vergänglichkeit liegt - und was möglicherweise "danach" auf uns zukommen wird.

Im Kurs steht jeweils genügend Zeit für Fragen und für Diskussion zur Verfügung.

Wolfgang Weigand, freischaffender Theologe, Autor, Kabarettist und Trauerredner, Co-Leiter des Café Goodbye in Winterthur

Termin:	Ort / Preis:
Do 11.01.24	Stadtbibliothek,
Do 18.01.24	Obere Kirchgasse 6
Do 25.01.24	CHF 80.-
14:00 – 16:00	

IN RICHTUNG MEKKA - MUSLIMISCHE SEELSORGE IN ÖFFENTLICHEN INSTITUTIONEN

Gibt es das im Islam überhaupt: Seelsorge? Was ist der Unterschied zur christlichen Seelsorge? Und wieso in öffentlichen Institutionen?

Seit kurzem gibt es im Kanton Zürich das Projekt "Muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen". Lernen Sie die Hintergründe zu diesem Projekt kennen!

Im Kurs erörtern wir zudem, was Seelsorge im islamischen Kontext bedeutet und was sie von christlicher Seelsorge unterscheidet.

Der Kurs richtet sich an Leute, die sich für gesellschaftspolitische Fragen interessieren.

Dr. Rifa'at Lenzin, Islamwissenschaftlerin und Dozentin, Präsidentin der Muslimischen Seelsorge Zürich

Termin:	Ort / Preis:
Mi 31.01.24	Kantonsschule
19:30 – 21:15	Büelrain, Neubau,
	Rosenstrasse 1
	CHF 30.-

LYRIK UND SPIRITUALITÄT - WORTE FINDEN, WO SPRACHE FEHLT

Wir brauchen einen weiten Raum und viele kleine Zwischenräume, damit Unaussprechliches mitschwingen kann.

Zwischen Himmel und Erde gibt es vielerlei Dinge. Was wir fühlen, denken oder glauben, bleibt oft im Unbestimmten hängen. Nicht alles können wir in Worte fassen. Und trotzdem müssen wir es versuchen, wenn wir miteinander im Gespräch bleiben wollen. Im Gespräch über Gott und die Welt. Im Gespräch mit Gott und der Welt.

Im Referat wird aufgezeigt, wie religiöse Themen in moderner Lyrik wieder Einzug halten. Fragen und Zweifel öffnen neue Räume. Und so finden wir oft, genau was wir suchen, in einem Gedicht. Wir finden uns selber zwischen den Zeilen. Unerwartet. Plötzlich. Oder ist es gar Gott?

Die Referentin hat mehrere Lyrikbände veröffentlicht.

Ruth Näf Bernhard, eh. Pfarrerin Stadtkirche Winterthur, vorher Heilpädagogin, Paar- und Familientherapeutin

Termin:	Ort / Preis:
Di 12.03.24	Kantonsschule
19:30 – 21:15	Büelrain, Neubau,
	Rosenstrasse 1
	CHF 30.-

WAS IST WAHRHEIT?

"Fake News, alternative Fakten, Lügenpresse, Verschwörungstheorien, postfaktisches Zeitalter" – Gegenwärtig scheint eine Riesenschlacht um die Wahrheit zu toben. Was aber heisst Wahrheit?

Immer wieder wird die aktuelle Öffentlichkeit erschüttert von Schlagworten und Diskussionen, die objektiv gültige Wahrheit und gesichertes Wissen grundsätzlich in Frage stellen oder gar leugnen. Selten allerdings wird dabei geklärt, was genau unter Wahrheit zu verstehen sei.

Dieser wichtigen Frage wollen wir uns in der zweiten Saison der vierteiligen Vortragsreihe zu Grundbegriffen der Philosophie stellen.

Wie definieren verschiedene philosophische Theorien den Begriff der Wahrheit? Was bedeutet Wirklichkeit? Was sind Fakten? Wie unterscheiden sich Wahrheit, Lüge und Bullshit voneinander? Welche Rolle spielt Wahrheit im menschlichen Zusammenleben im Allgemeinen und in der Politik im Besonderen? Weshalb kann es ebenso lohnenswert wie gefährlich sein, in seinem Leben für die Wahrheit einzustehen?.

Dieter Spielmann, Gymnasiallehrer Kantonsschule Zürcher Unterland

Termin:	Ort / Preis:
Di 02.04.24	Kantonsschule
Di 09.04.24	Büelrain, Neubau,
19:30 – 21:15	Rosenstrasse 1
	CHF 55.-

IN, UM, ÜBER WINTERTHUR

Winterthur, die sechstgrösste Stadt der Schweiz, hat viele Gesichter. Einige davon können Sie bei uns kennen lernen!

1746

100 JAHRE GENOSSEN- SCHAFTLICHER WOHNUNGS- BAU IN WINTERTHUR

Winterthur ist zwar keine Hochburg des gemeinnützigen Wohnungsbaus. Und doch prägen heute zahlreiche genossenschaftliche Siedlungen das 1989 mit einem Wakkerpreis ausgezeichnete Stadtbild.

Dank Eingemeindung wurde Winterthur 1922 zur Grossstadt. Als eine der Folgen nahm der Wohnungsbau einen raschen Aufschwung. In Winterthur gab und gibt es praktisch keine kommunalen Wohnungen.

Dafür entstanden nach dem Ersten Weltkrieg zahlreiche Genossenschaften, welche mit öffentlicher Unterstützung Siedlungen errichteten, die dem Geist der Gartenstadt verpflichtet sind. So wurde 1923 die heute grösste Genossenschaft, die Heimstätten-Genossenschaft, gegründet. Ihre Geschichte ist der Aufhänger für eine Darstellung der Wohnbau-Politik, die mit ihren Siedlungen das Erscheinungsbild von Winterthur bis heute prägt.

Peter Niederhäuser, Historiker, lic. phil. I

Termin:
Mi 25.10.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

1747

SPITALPARTNERSCHAFT WINTERTHUR - LAOS

Lokale Geschichte, Politik, Oekonomie und Kultur beeinflussen ein medizinisches Zusammenarbeitsprojekt – und was Einsatzleistende aus der Schweiz dabei lernen.

Seit 2010 besteht eine Partnerschaft zwischen dem Kantonsspital Winterthur und dem Provinzspital Xiengkhouang in Laos. Über 110 Einsatzleistende aus den verschiedensten (Spital) Berufen haben vor Ort ihre Berufserfahrungen mit den laotischen Kolleginnen und Kollegen ausgetauscht. Dabei erlebten sie intensiv, wie Geschichte, Kultur, politische Systeme und wirtschaftliche Einschränkungen den medizinischen Alltag beeinflussen. Dies gibt die Gelegenheit, auf die reiche Geschichte dieses Landes im Zentrum Südostasiens und auf die Vielfalt an Kulturen und Sprachen im ethnischen Vielvölkerstaat einzugehen. Der Kurs beleuchtet auch die Einflüsse von Wirtschaft, politischen Systemen, und die Folgen von Kriegen der jüngeren Vergangenheit.

Ziel ist es, dieses wenig bekannte Land näherzubringen und darzulegen, warum aus dem Partnerschaftsprojekt ein Nutzen für beide Seiten resultiert.

**Jacques Gubler, Dr. med., ehemaliger Chef-
arzt Medizinische Poliklinik und Infektiologie,
Kantonsspital Winterthur**

Termin:
Di 07.11.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

1748

WINTERTHURER MUSIKFEST- WOCHE: VOM AFRICANA ZUM GRÖSSTEN STADTFESTIVAL

Seit 47 Jahren steht die Winterthurer Altstadt jeweils im Sommer Kopf. Zwölf Tage lang dreht sich zwischen Steinberggasse, Kirchplatz und Oberem Graben alles um die Musik.

Was 1976 im Musikclub «Africana» als Festival mit lokalen Bands begann, wurde in kurzer Zeit zum grössten Kulturanlass der Stadt. Die Winterthurer Musikfestwochen sind ein einzigartiges Altstadt-Openair Festival. In den vergangenen Jahren traten Strassenkünstler wie «Karl Kühne Gassenschau» und Stars wie Friedrich Gulda, The Kinks und Die Toten Hosen auf. Dabei haben sie sich stets verändert: Heute sind es rund 100 Acts mit internationalen Newcomerinnen, Nachwuchsförderung, Schweizer Musik und einem Rahmenprogramm für Gross und Klein. Rund 1000 freiwillige HelferInnen sorgen während des Festivals, dass alles rund läuft. Auf Nachhaltigkeit wird grossen Wert gelegt.

Am Kursabend blicken wir zurück in die Anfangsjahre. Die beiden aktiven Verantwortlichen geben einen Einblick hinter die Kulissen in Planung und Organisation. Ein Abend mit Konsumationsmöglichkeit. Sitzplätze 30, Rest Stehplätze (Abendkasse).

**Markus Hodel, Musikfestwochengründer
Anina Ljaskowsky, Präsidentin Verein Musik-
festwochen
Lotta Widmer, Co-Geschäftsleitung**

Termin:
Mo 22.01.24
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Albani Musicclub
Steinberggasse 16
CHF 20.-

EXKURSION NACH SCHAFFHAUSEN

Ergänzend zu seinem Vortrag führt uns Kurt Bünteli durch die Stadt Schaffhausen

Eine archäologisch-historische Zeitreise auf den Spuren mittelalterlicher Schaffhauserinnen und Schaffhauser. Schaffhausen: einstige Stadt der Superlative mit der ältesten Stadtbefestigung und der ältesten Wasserleitung der Schweiz.

Wir begeben uns auf einen Rundgang durch die Altstadt und besuchen die Stadtkirche St. Johann, die Oberstadt mit Spital, den Markt und die Vordergasse.

Bei genügender Nachfrage kann die Exkursion an einem weiteren Datum auf andere Stadtquartiere ausgedehnt werden.

Max. Teilnehmerzahl: 25.

(Vortrag siehe Kursnummer 1723) .

Kurt Bünteli, MAS, Archäologie- und Geschichtsvermittler, ehemals stv. Kantonsarchäologe und Projektleiter Mittelalter

Termin:
Fr 22.03.24
14:00 – 16:00

Ort / Preis:
Schaffhausen,
Treffpunkt:
Bahnhofhalle
CHF 30.-

EXKURSIONEN, FÜHRUNGEN

Themen der neuen Saison erkunden wir an Ort und Stelle. Sie lassen sich am besten vor Ort erleben, kompetente Führung und Information inbegriffen.

ZWISCHEN KUNST UND POLITIK: ZEITREISE NACH NÜRNBERG

Von Dürer bis Hitler, vom Kaiser bis zur Industrialisierung bietet Nürnberg unterschiedlichste Facetten einer Stadtgeschichte. Eine viertägige Reise vom 18. bis 21. April 2024 zeigt mehr.

In Ergänzung zur Vortragsreihe (Kursnummer: 1721) bietet die mehrtägige Exkursion die Möglichkeit, Nürnberg auch vor Ort zu erleben. Die Bauten der ehemaligen Reichsstadt laden zu einem ersten Spaziergang ein, von der Burg über die reich ausgestatteten Kirchen bis zu Stadtbefestigung, Lagerhäusern und dem Spital.

Ein zweiter Tag ist der Stadt der Neuzeit gewidmet, vom fränkischen Manchester bis zur Stadt der Reichsparteitage und der Nürnberger Prozesse.

Weitere Auskünfte und das Detailprogramm sind ab Januar erhältlich bei:

Peter Niederhäuser, Brauerstrasse 36
8400 Winterthur / 052 213 26 72
p.niederhaeuser@sunrise.ch.

Anmeldungen ausschliesslich bei P. Niederhäuser.

Peter Niederhäuser, Historiker

Termin:
Do 18.04.24 bis
So 21.04.24

Ort / Preis:
Infos und Anmeldung
direkt bei P.
Niederhäuser

Mitglied der VHSW werden!

Jahresbeitrag CHF 50.-

Als Mitglied der VHSW geniessen Sie ermässigte Kurstarife und werden einmal jährlich zu einer besonderen Veranstaltung eingeladen, dieses Jahr in die Giesserei in Hegi (Saisonöffnung, Seite 7).

Anmeldung zur Mitgliedschaft:
www.vhsw-winterthur.ch oder bei der Geschäftsstelle 079 658 01 36

Für Schulklassen

Gerne empfangen wir Schulklassen in unseren Kursen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, um die Konditionen zu erfahren:

info@vhs-winterthur.ch



Beim Lesen lässt sich vortrefflich denken.

Leo Tolstoi

Obergasse 2a
CH-8400 Winterthur
052 213 26 62
obergassbuecher.ch

Obergass
Bücher

winbib

Alles – in meiner Bibliothek

Alles – von Workshops bis Schreibhilfe

Ein Ort für Gesprächs- stoff und Lernfreude.

Erfahren Sie mehr
über unsere
Veranstaltungen auf
www.winbib.ch



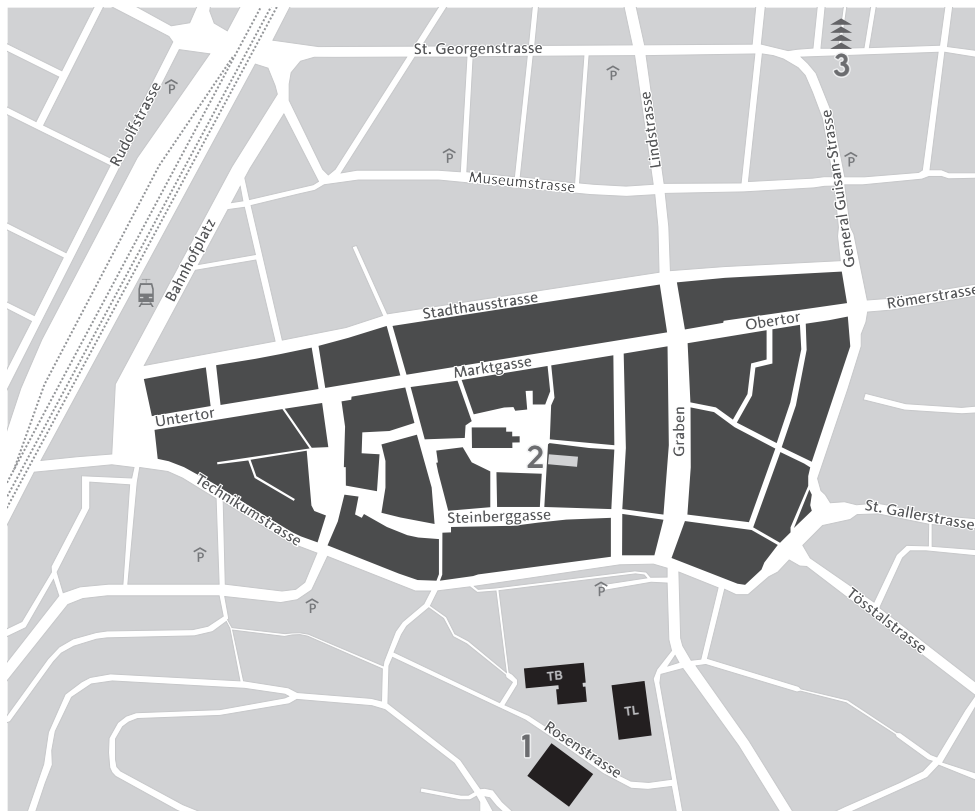
Stadt Winterthur 

Unsere Bildungs-Partner in Winterthur:

NGW Naturwissenschaftliche Gesellschaft
www.ngw.ch

UVW Universitäre Vorlesungen Winterthur
www.rsvw.ch/uvw

SITUATIONSPLAN UND KURSORTE



Die Kurse finden vorwiegend an der KS Büelrain statt. Der genaue Kursort und Raum wird bei der Kursbestätigung mitgeteilt.

- 1 Kantonsschule Büelrain, Rosenstrasse 1 (Neubau)
- 2 Stadtbibliothek, Obere Kirchgasse 6, Winterthur
- 3 Konservatorium Winterthur, Tössstobelstrasse 1
Bus Nr. 10 bis «Musikschule» (ausserhalb Plan)

TEILNAHMEBESTIMMUNGEN

GENERELL

Die Veranstaltungen der Volkshochschule Winterthur und Umgebung stehen allen Personen ab 16 Jahren offen.

KURSANMELDUNG UND BESTÄTIGUNG

Die schriftliche Anmeldung ist bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei mehrteiligen Kursen kann nur der ganze Kurs gebucht werden. Zugang zum Kurs erhalten Sie aufgrund Ihrer Anmeldebestätigung. Sie brauchen weder Kursbestätigung noch Einzahlungssquittung vorzuweisen.

SPONTANE KURSSESUCHE

Sofern die Vorträge und Kurse noch nicht ausgebucht sind, ist auch ein spontaner Kursbesuch möglich.

KURSDURCHFÜHRUNG

Die Kurse werden nur bei genügender Beteiligung durchgeführt. Die Bestätigung der Durchführung, bzw. die Kursabsage erfolgt 2 Wochen vor Kursbeginn schriftlich, in der Regel per Mail. Überprüfen Sie anhand der Kursbestätigung den Kursort. Infolge kurzfristiger Änderungen kann der Durchführungsort vom Programm abweichen.

ABMELDUNG

Abmeldungen von Kursen sind schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten. Abmeldungen, die später als 14 Kalendertage vor Kursbeginn erfolgen, werden mit einer Gebühr von CHF 15 (CHF 30 bei mehrteiligen Vorträgen, CHF 60 bei Tages-Exkursionen) verrechnet.

RECHNUNG

Die Rechnungen werden ca. 10 Tage vor Kursbeginn für jeden Kurs separat verschickt. Sammelrechnungen sind nicht möglich. Rechnungen werden nur per E-Mail verschickt. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie über keine E-Mail Adresse verfügen.

WEITERE BESTIMMUNGEN

Das Kursgeld kann bei Verhinderung nur in Ausnahmefällen erlassen werden. Bei mehrteiligen Veranstaltungen werden versäumte Lektionen nicht rückerstattet. Versicherung ist Sache der Kursteilnehmenden, insbesondere auch bei Diebstahl oder Verlust.

MITGLIEDSCHAFT

Mit der VHSW-Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Institution und deren Anliegen ganz besonders. Der Jahresbeitrag beträgt CHF 50. Als Mitglied erhalten Sie auf die Kursgebühren eine Ermässigung von 10 % (ausser Exkursionen und Reisen). Weitere Leistungen für Mitglieder sind die Einladung zur Saisonöffnung und zur jährlichen GV, jeweils gefolgt von einem Apéro.

DER VEREIN VOLKSHOCHSCHULE WINTERTHUR UND UMGEBUNG

VORSTAND

Hans-Ulrich Munzinger

Präsident, Musik

Helen Lippuner

Vizepräsidentin, Kunst, Literatur

Ulrich Schlaginhaufen

Geschichte, Politik, Wirtschaft

Markus Vogt, Claudio Tiefenthal

Philosophie, Psychologie, Religion

Christian Trüb

Finanzen

Fabio Roth

Gesellschaft, Umwelt

GESCHÄFTSSTELLE

Martina Ludwig

079 658 01 36

info@vhs-winterthur.ch

Postanschrift:

Volkshochschule Winterthur u. Umgebung

8400 Winterthur

KONTROLLSTELLE

Martin Duttweiler

Elisabeth Bütler Blanc

MITGLIEDER / GÖNNER

Die Volkshochschule Winterthur und Umgebung dankt der Stadt Winterthur herzlich für die Unterstützung.

Stadt Winterthur



WEITER DANKEN WIR:

- der Zürcher Kantonalbank für den Druck des Programmheftes
- der Kantonsschule Bülrain, der Stadtbibliothek Winterthur und dem Konservatorium Winterthur für die gute Zusammenarbeit
- den Medien für redaktionelle Beiträge

KOLLEKTIVMITGLIEDER DER VHS WINTERTHUR UND UMGEBUNG SIND

- die Gemeinden Brütten, Dägerlen-Rutschwil, Elsau, Henggart, Seuzach, Wiesendangen, Wila
- die Dr. Werner Greminger-Stiftung
- die Hunziker Partner AG – Technik im Gebäude
- die Johann Jacob Rieter Stiftung
- die Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur (NGW)

Stand: Juni 2023

IMPRESSUM

Redaktion: Martina Ludwig, Winterthur, Hans-Ulrich Munzinger, Winterthur, die Referentinnen und Referenten

Gestaltung, Satz: indyaner media gmbh, Winterthur

Gestaltung Umschlag Vorderseite: Hanspeter Schneider, Team hp Schneider, Rätterschen

Druck Umschlag, Innenteil: ZKB, Winterthur

Auflage: 2500 Expl.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Aeppli Hans Martin , pensionierter Mathematiklehrer	1741
Affolter Beat , Prof., Institut für Financial Management ZHAW	1704
Balzli Peter , SRF Osteuropakorrespondent	1714
Beretta Claudio , ZHAW Dozent Forschungsgruppe Lebensmitteltechnologie	1701
Binswanger Matthias , Ökonom, Publizist, Dozent Fachhochschule Nordwestschweiz und St. Gallen	1705
Bünteli Kurt , MAS, Archäologie und Geschichtsvermittler	1723, 1749
Büttner Ulrich , Historiker und Philosoph, Leiter Bildungszentrum Konstanz, Buchautor	1725
Carraro Tiziana , lic. phil., Gymnasiallehrerin und freischaffende Kunsthistorikerin	1736
Dubs Susann , Künstlerin, Lehrerin für Bildnerisches Gestalten Kantonsschule Rychenberg	1737
Eberle Armin , Prof., Leiter Institut für Nachhaltige Entwicklung und Dozent ZHAW	1702
Franzen Christoph , Journalist, Politologe, Mitarbeiter SRF	1726
Girod Roger , Musiker, ehemals Dozent Zürcher Hochschule der Künste	1733
Gollmer Martin , ehemaliger EU-Korrespondent Tages-Anzeigers in Brüssel	1717
Grewe Benjamin , Prof. für Neuroinformatik und intelligente Systeme ETH Zürich	1713
Gubler Jacques , Dr. med., ehemaliger Chefarzt Medizinische Poliklinik und Infektiologie KSW Winterthur	1747
Gysling Erich , Fachjournalist für Mittleren Osten und Osteuropa, ehemaliger Chefredaktor Fernsehen SRF	1719
Henneck Reinhold , Dr., Physiker	1718
Hug Peter , Dozent ZHAW/IPP, Schwerpunktleiter "Digitalisation in machines"	1703
Hinrichsen Hans-Joachim , Prof. Dr., em. Professor für Musikwissenschaft Uni Zürich	1734
Hodel Markus , Musikfestwochengründer	1748
Hofmann Tatjana , Dr. phil., freie Literatur- und Kulturwissenschaftlerin	1716
Keller Lukas , Prof., Evolutionsbiologe	1739
Kind Marie-Ursula , lic. iur., Pfarrerin, früher tätig am internationalen Strafgericht für das ehemalige Jugoslawien	1724
Kley Andreas , Prof., Universität Zürich, Rechtswissenschaftliche Fakultät	1707
Krause Florian , Dr., wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent am Institut für Wirtschaftsethik St. Gallen	1720
Künnemann Thorsten-D , Direktor Swiss Science Center Technorama, Winterthur	1709

Lemmenmeier Anna , Afrikakorrespondentin SRF	1750
Lenzin Rifa'at , Islamwissenschaftlerin, Dozentin, Präsidentin Muslimische Seelsorge	1743
Ljaskowski Anina , Präsidentin Verein Musikfestwochen	1748
Lüscher Jonas , Schriftsteller	1731
Meier Christa , Stadträtin, Bauvorsteherin Winterthur	1700
Meier Christoph M. , Dr., wissenschaftlicher Mitarbeiter Schweizerische Vogelwarte Sempach	1710
Meili Christoph , Ökobilanzexperte, ESU-Services, WWF Schweiz	1711
Minelli Michèle , Schriftstellerin, eidg. dipl. Ausbildungsleiterin	1727
Munzinger Hans-Ulrich , Musiker, Präsident VHSW, ehemals Leiter Konservatorium Winterthur	1730
Niederhäuser Peter , lic. phil., Historiker, Winterthur	1721, 1746
Näf Bernhard Ruth , ehemals Pfarrerin Stadtkirche	1744
Peter Niklaus , Dr., ehemals Pfarrer am Fraumünster Zürich	1739
Piwecki Kristina , Kunsthistorikerin, Journalistin, Studienreiseleiterin	1732, 1738
Plattner Ruedi , Tierfilmer	1708
Schmid Ulrich , Prof. für Osteuropastudien Universität St. Gallen	1715
Schwarz Martin , Künstler, Winterthur	1728
Steiner Nicola , ehemals Leiterin des SRF Literaturclub	1735
Stocker Thomas , Prof., Klima- und Umweltp Physik, Universität Bern	1706
Stöckli Andi , Master of Science Physik ETH ZH, Physiklehrer Maturitätschule, Zürich	1712
Spielmann Dieter , lic. phil., Gymnasiallehrer Kantonsschule Zürcher Unterland	1745
Theisohn Philipp , Prof., Universität Zürich	1729
Tikhonova Yevgeniya , Theaterwissenschaftlerin und Slavistin, Dozentin, Universität St. Gallen	1722
Vogt Markus , ehemals Pfarrer Zwinglikirche Winterthur, Vorstand VSHW	1740
Weigand Wolfgang , freischaffender Theologe	1742
Widmer Lotta , Co-Geschäftsleitung Musikfestwochen	1748

WERDEN SIE MITGLIED DER VOLKSHOCHSCHULE WINTERTHUR UND UMGEBUNG, WIR BITTEN SIE DARUM!

Als Mitglied unterstützen Sie die Volkshochschule Winterthur und Umgebung.

- Sie erhalten Ermässigung bei den Kursgebühren
- Sie geniessen bei freiem Eintritt eine besondere Saisonveranstaltung
(dieses Jahr: Giesserei in Hegi mit Stadträtin Christa Meier mit Aperó, siehe Seite 7)
- Sie erleben die GV mit einer auf Winterthur orientierten kulturellen Einlage, inkl. Aperó

«Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt von morgen aussieht.»

Marie von Ebner-Eschenbach

Lebendig – für einen starken Bildungsplatz Winterthur!

Anmeldung: www.vhsw.ch

Einzelmitglied Fr. 50.-

Kollektivmitglied Fr. 200.-

